



AKTIV FÜR DEN WALD

2025|2026



Bildungsprogramm für den Privatwald,
Forstunternehmen, Naturschutz,
Jägerinnen und Jäger, Brennholzkunden
und sonstige Interessierte.



FACHKUNDIG, SICHER UND AKTUELL IM WALD AKTIV SEIN!

Die Herausforderungen, die der Klimawandel und extreme Wetterereignisse mit sich gebracht haben, stellen alle Waldbesitzenden vor große Herausforderungen. Es ist entscheidend, dass wir uns mit den richtigen Verfahren und Baumarten auseinandersetzen, um unseren „Wald für Morgen“ klimastabil und gesund zu gestalten.

Deshalb stehen die sichere Waldarbeit und die fachkundige Pflege unserer Wälder im Mittelpunkt von „aktiv für den Wald“. Dieses Bildungsprogramm bietet ForstBW im Auftrag des Landes für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Rettungseinrichtungen und kommunale Organisationen an.

Besonders wichtig sind uns die praktischen Übungen in unseren Lehrgängen. Ob Sie sich für eine Erstausbildung an der Motorsäge interessieren oder spezifische Fortbildungen suchen – unsere Kurse sind praxisnah und darauf ausgelegt, Ihnen das nötige Wissen zu vermitteln, um sicher im Wald arbeiten zu können. Die Motorsägen- und Hubsteiger-Lehrgänge berücksichtigen die aktuellen Standards. Weiterhin bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich auf den Europäischen Motorsägenführerschein (ECC) vorzubereiten.

Die Arbeitssicherheit ist zusammen mit Fragen des Rechts mit einer eigenständigen Rubrik im Bildungsprogramm aufgeführt. Diese Seminare ergänzen die Forsttechnik um spezifische Themen und erweitern Ihre Kenntnisse für die sichere Arbeit im Wald. Bitte nutzen Sie diese Angebote, denn eine unfallfreie Waldarbeit in allen Wäldern ist unser gemeinsames Anliegen.

Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen Fachwissen in den Bereichen Walderneuerung, Bestandespflege, Waldökologie und Betriebswirtschaft. Unsere Experten im Forstlichen Bildungszentrum Königsbrunn und an den sieben forstlichen Stützpunkten sind stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen und geben Ihnen gerne die aktuellen Erkenntnisse weiter.

So gerüstet können Sie sich an Ihrem Wald erfreuen und ihn Ihren Enkeln in einem zukunftsweisenden Zustand übergeben.

Sollten Sie in unserem Programm „Aktiv für den Wald“ ein Thema vermissen oder spezielle Interessen haben, zögern Sie bitte nicht, sich an unsere Bildungseinrichtungen zu wenden. Wir sind stets daran interessiert, unser Angebot an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Mit herzlichen Grüßen

Max Reger

Vorstandsvorsitzender

BEWERBUNGS- ABLAUF!

Für alle Fortbildungen von ForstBW

Wir möchten Ihnen die Anmeldung erleichtern – daher entfällt das bisherige Bewerbungsverfahren mit dem Formular. Für alle Veranstaltungen des aktiv für den Wald Bildungsprogramms können Sie sich einfach und bequem über unser Buchungsportal anmelden.



Das Buchungsportal ist über
unsere Website erreichbar:

<https://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung>

Anschriften	6
AGB	10
Datenschutz	13

Walderneuerung und Bestandespflege

WB.	Walderneuerung und Bestandespflege	18
WB.1.	Forstpflanzen und Pflanzverfahren	18
WB.2.	Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Arbeitstechniken	19
WB.3.	Pflege von Jungbeständen	20
WB.4.	Grundlagen der Durchforstung	21
WB.5.	Durchforstung und Bestandespflege für Privatwaldbesitzende (3-tägig)	22
WB.6.	Freischneider-Grundlehrgang	23
WB.7.	Mein Wald für morgen – Begründung und Entwicklung klimastabiler Wälder	

Waldarbeit und Forsttechnik

WF.	Waldarbeit und Forsttechnik	25
WF.1.	Motorsägen-Grundlehrgang	25
WF.2.	Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen	26
WF.3.	Holzernte-Grundlehrgang	27
WF.4.	Holzernte-Grundlehrgang für Frauen	28
WF.5.	Kombination aus Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang	29
WF.6.	Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben	30
WF.7.	Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen	31
WF.8.	European Chainsaw Certificate (ECC) - Einführungskurs (Level 1 und 2)	32
WF.9.	European Chainsaw Certificate (ECC) - Trainingskurs (Level 3 oder 4)	33
WF.10.	European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfung Level 1	34
WF.11.	European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfung Level 2	35
WF.12.	European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfung Level 3	36
WF.13.	European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfung Level 4	37
WF.14.	Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"	38
WF.15.	Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkränprüfung"	39
WF.16.	Grundlagen der Seilwindenbedienung	40
WF.17.	Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung	41
WF.18.	Distelleiter-System: Blockweise Wertästung (Nadelholz)	42
WF.19.	Distelleiter-System: Dynamische Wertästung (Laubholz)	43
WF.20.	Distelleiter-System: Höhenrettung	44
WF.21.	Trainingskurs "Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock"	
WF.22.	Trainingskurs "Sturmholzaufarbeitung"	46
WF.23.	Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen	47
WF.24.	Sicheres Arbeiten mit dem Holzernteunterstützung-Schlepper (HEU) für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer	48

WF.25.	Sicheres Arbeiten im Schadholz	49
WF.26.	Holz in Spannung	50
WF.27.	Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand	51
WF.28.	Fällung von Gehölzen an Gewässern	52
WF.29.	Holzsortierung für Privatwaldbesitzende	53
WF.30.	Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen	54
WF.31.	Holzrücken im Privatwald	55
WF.32.	Einsatz von Rückewagen im Privatwald	56
WF.33.	Jungbestandespflege und -durchforstung für Forstunternehmer und kommunale Arbeitsgruppen – Strategien und Akkutechnologien in der praktischen Anwendung	57

Waldökologie, Forstschutz, Jagd

WL.	Waldökologie, Forstschutz, Jagd	58
WL.1.	Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern	58
WL.2.	Rehwildbejagung in Zeiten von Waldumbau und Klimawandel	59
WL.3.	Anschluss-Seminar	60
WL.4.	Waldumbau und Jagd – mit Runden Tischen zum Erfolg	61
WL.5.	Wildverbiss: Bewertung und Ursachenanalyse im Revier	62
WL.6.	Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik	63

Arbeitssicherheit und Recht

AR.	Arbeitssicherheit und Recht	64
AR.1.	Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte	64
AR.2.	Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen	65
AR.3.	Sichere Anschlagmittel beim forstlichen Seilwindeneinsatz (Bodenzug, ONLINE)	66
AR.4.	Regelkonformer und sicherer Transport forstlicher Betriebsstoffe und Arbeitsmittel (ONLINE)	67
AR.5.	Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)	68

Betriebswirtschaft und Marketing

BM.	Betriebswirtschaft und Marketing	69
BM.1.	Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald	69
BM.2.	Der Privatwald als Energieholzlieferant	70
BM.3.	PEFC - FSC® - Forstliche Zertifizierung	71

ANSCHRIFTEN

Forstliche Bildungszentren (FBZ)

- A FBZ Karlsruhe**
Richard-Willstätter-Allee 2
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 50993292
fbz.karlsruhe@forstbw.de
- B FBZ Königsbronn**
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel.: 07328 8034999
fbz.koenigsbronn@forstbw.de
- C FVA Baden-Württemberg**
Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
Tel.: 0761 4018-0
fva-bw@forst.bwl.de

Forstliche Stützpunkte (SP)

- 1 Stützpunkt Wental**
Otto-Höfliger-Straße 2
73566 Bartholomä
Tel.: 07328 80349-98
sp.wental@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Östliche Alb
Stürzelweg 10, 89551 Königsbronn
Tel.: 07328 80349-52
sp.wental@forstbw.de
- 2 Stützpunkt Mochental**
Mochental 14, 89584 Ehingen
Tel.: 07375 1229
sp.mochental@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Ulmer Alb
Schloßstraße 34, 89079 Ulm-Wiblingen
Tel.: 07312 9879430
ulmer-alb@forstbw.de
- 3 Stützpunkt Bonndorf**
Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
Tel.: 07672 8794695
sp.bonndorf@forstbw.de
- Anmeldeadresse:**
FBEZ Südschwarzwald
Am Kurgarten 1, 79837 St. Blasien
Tel.: 07672 8794695
sp.bonndorf@forstbw.de
- 4 Stützpunkt St. Peter**
Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
Tel.: 07661 9754509
sp.stpeter@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Hochschwarzwald
Ottenstraße 6, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 9754509
sp.stpeter@forstbw.de
- 5 Stützpunkt Calmbach**
Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07083 5084936
sp.calmbach@forstbw.de
Anmeldeadresse:
Kepplerstr. 51, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07083 5084906
martina.Kehl@forstbw.de
- 6 Stützpunkt Schwarzach**
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262 9294999
sp.schwarzach@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Odenwald
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262 9294914
sp.schwarzach@forstbw.de
- 7 Stützpunkt Stollenhof**
Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
sp.stollenhof@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Unterland
Ludwig-Zorn-Straße 8, 75031 Eppingen
Tel.: 07262 2543890
carolin.schuele@forstbw.de



Wald-Podcast

astrein – Wald.Mensch.Wissen

Weitere Anschriften

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Tel. Zentrale: 0561 7850

Fax: 0561 785 219 068

foerderung_praevention@svlfg.de
www.svlfg.de

Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart
Postfach 106049, 70049 Stuttgart
oder Karlstr. 56, 76133 Karlsruhe

Haus des Waldes

Königsträßle 74, 70597 Stuttgart (Degerloch)

Tel.: 07114 9063870

hausdeswaldes@forstbw.de

www.hausdeswaldes.de

HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT

Das Fortbildungsangebot „Aktiv für den Wald“ von ForstBW enthält einen Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen, die für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Mitarbeitende von Naturschutzverbänden und Kommunen angeboten werden.

Die Bewerbung auf einen Lehrgangplatz erfolgt i.d.R. online entsprechend der Hinweise in der Lehrgangsbeschreibung.

Privatwaldbesitzende und deren Familienangehörige mit einer Privatwaldfläche kleiner als 200 ha in Baden-Württemberg erhalten eine Ermäßigung von 50%, sofern dies bei dem jeweiligen Lehrgang angegeben ist.

Lehrgänge zur Waldpädagogik werden in einer separaten Fortbildungsbroschüre vom Haus des Waldes in Stuttgart ausgeschrieben. (Bezugsadresse: siehe Anschriftenverzeichnis)



Foto: PixelShot – stock.adobe.com

astrein – Wald.Mensch.Wissen

Haben Sie schon von uns gehört? Im Podcast spricht Direktor Prof. Dr. Ulrich Schraml mit Kolleginnen und Kollegen aus der FVA über aktuelle Themen und Forschungsprojekte. Alle Episoden finden Sie auf der FVA-Webseite sowie auf gängigen Podcast-Plattformen.



www.fva-bw.de/podcast

ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung online über das Buchungsportal.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessentin oder der Interessent die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessentin oder der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Die Bewerberin oder der Bewerber bestätigt mit seiner/ihrer Bewerbung, dass die Bewerbung mit dem/der Vorgesetzten abgestimmt und genehmigt ist.

2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt im Grundsatz in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen. Begründete Abweichungen sind möglich.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerberinnen und Bewerber erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

3. BEWERBUNGSSTICHTAGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offene Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungsstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht, die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.

- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW und die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen inkl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern es sich um forstfachliche Fortbildungsthemen handelt, die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird. Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.

Bei Veranstaltungen der Rubrik N (Kommunikation und Zusammenarbeit) handelt es sich ausschließlich um betriebsinterne, nicht forstfachliche Veranstaltungen von ForstBW. Beschäftigten der Unteren Forstbehörden, des MLR, der FVA sowie des RP wird dieser Themenbereich in der Regel kostenfrei durch ihre Dienststellen innerhalb deren hausinternen Fortbildungsprogramm angeboten.

Eine Teilnahme von Nicht-ForstBW-Beschäftigten an Veranstaltungen der Rubrik N ist gegen die in der Beschreibung genannten Teilnahmeentgelte möglich.

- (2) Interessenten am Forstbildungsprogramm von außerhalb der LFV oder ForstBW sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgebern selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i. d. R. nicht enthalten.
- (4) Privatwaldbesitzende und deren Familienangehörige mit einer Privatwaldfläche kleiner als 200 ha in Baden-Württemberg erhalten eine Ermäßigung von 50%, sofern dies bei dem jeweiligen Lehrgang angegeben ist.

6. RÜCKTRITT / ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungsstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

Stornokosten pro angemeldeter Person	
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 80 EUR.

Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch die Bewerberin oder den Bewerber erforderlich.

7. HAFTUNG UND GERICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmenden.
- (2) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2024. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2024

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW), Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de, vertreten durch die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

Anmeldung bei den Forstlichen Bildungszentren (FBZ) Karlsruhe und Königsbronn sowie dem Haus des Waldes (HdW)

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
fbz.karlsruhe@forstbw.de
- FBZ Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
fbz.koenigsbronn@forstbw.de
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch)
hausdeswaldes@forstbw.de

Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä
sp.Wental@forstbw.de
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen
sp.Mochental@forstbw.de
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
sp.Bonndorf@forstbw.de
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
sp.StPeter@forstbw.de
- Stützpunkt Calmbach, Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
sp.Calmbach@forstbw.de
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
sp.Schwarzach@forstbw.de
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
sp.Stollenhof@forstbw.de

WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse:

datenschutz@forstbw.de

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail-Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe:
Dienststelle, Berufsgruppe
- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen,
Firmen und Verwaltungen: Beruf, Rechnungsempfänger
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)
- Geburtstag und -ort
- Angaben zu Waldbesitz in Baden-Württemberg

FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESE VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüberhinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg ausschließlich an die Betriebsteile, Betriebseinheiten und Personen weiter, die Ihre Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen bzw. zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen benötigen. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten externer Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (z.B. im Bereich Buchung von Seminaren, IT-Dienstleistungen, Aktenvernichtung). Erfolgt eine Auftragsdatenverarbeitung, stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt.

Werden für eine Fortbildung externe Referentinnen oder Referenten engagiert, erhalten diese Zugang zu den jeweils benötigten personenbezogenen Daten.

Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerruft oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen.

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Zur Buchung eines Bildungsangebots können Sie ein LANcloud Kundenkonto bei unserem Dienstleister Computer-L.A.N. GmbH anlegen. Über dieses Kundenkonto werden künftige Anmeldevorgänge vereinfacht und Sie können Ihre Daten selbst verwalten. Das Kundenkonto bleibt bestehen, bis Sie dieses löschen.

FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLISSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Widerruf** einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- **Recht auf Auskunft** über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- **Recht auf Berichtigung**, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung**, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).

- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- **Recht auf Widerspruch** (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.

Die Bewerbung erfolgt online unter
<https://www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung>

WB.1. Forstpflanzen und Pflanzverfahren

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Aspekte der Walderneuerung durch Pflanzung mit folgenden Inhalten in Theorie und Praxis kennen:

- Arten der Waldverjüngung
- Standortgerechte Baumarten- und Sortimentsauswahl
- Pflanzenbeschaffung
- Fachgerechte Pflanzung und Pflanzverfahren mit praktischer Durchführung
- Pflanzenschutz

SCHWERPUNKTE

- Arten der Waldverjüngung
- Baumartenwahl und Baumartenmischung
- Pflanzenherkunft und Pflanzenqualität
- Vorbereitung der Pflanzflächen; Pflanzenbeschaffung, -transport, -behandlung und -einschlag
- Pflanzgeräte und Pflanzverfahren
- Schutz der Kulturen gegen Schädlinge, Wild, Konkurrenzvegetation...

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende (und solche, die es werden wollen), Mitarbeitende von Forstunternehmen
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	03.03.2026 SP St. Peter 12.03.2026 SP Wental, Bartholomä
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WB.2. Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Arbeitstechniken

ZIELSETZUNG

Die Akkutechnologie hält auch im Wald Einzug. Sie kann bestehende Arbeitsmittel sinnvoll ergänzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die aktuell verfügbaren Werkzeuge und können diese praktisch erproben.

Die gerätespezifischen Arbeitstechniken werden an praktischen Beispielen demonstriert und können ausprobiert werden.

SCHWERPUNKTE

- Akkutechnologie bei Motorsägen, Freischneidern, Pflegelanzen, Hochentastern, Heckenscheren etc.
- Einsatzbereiche an Beispielen wie Kultursicherung, Bestandespflege und Schlagpflege

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 18.09.2025 SP Mochental, Ehingen 27.05.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 11.06.2026 SP Wental, Bartholomä 11.06.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 17.06.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WB.3. Pflege von Jungbeständen

ZIELSETZUNG

Es werden zielgerichtete Maßnahmen zur Jungbestandpflege in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, selbständig korrekte Pflegeeingriffe sachgerecht durchzuführen.

SCHWERPUNKTE

- Bestandesentwicklung
- Pflegeziele und -eingriffe
- Bestandesstabilität und -qualität
- Geräte und Arbeitsverfahren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 17.09.2025 SP Mochental, Ehingen 09.10.2025 SP St. Peter 10.10.2025 SP Bonndorf 12.03.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 12.03.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 16.04.2026 SP Wental, Bartholomä
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WB.4. Grundlagen der Durchforstung

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden werden die waldbaulichen Grundlagen der Durchforstung in Theorie und Praxis erläutert. Dadurch werden sie qualifiziert, waldbauliche Entscheidungen im eigenen Wald folgerichtig und fachgerecht zu treffen.

SCHWERPUNKTE

- Waldbauliche Grundlagen
- Zielsetzungen der Durchforstung
- Erschließung der Bestände
- Auswahl der Zukunftsbäume
- Auswahl der Bedränger
- Praktische Auszeichnungsübungen in Laub- und Nadelholzbeständen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	walddaugliche Kleidung
Max. Personenzahl	16
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 25.09.2025 SP St. Peter 06.11.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 12.11.2025 SP Wental, Bartholomä 07.05.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 11.06.2026 SP Mochental, Ehingen
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WB.5. Durchforstung und Bestandespflege für Privatwaldbesitzende (3-tägig)

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen das fachgerechte Auszeichnen von Durchforstungsbeständen, die Auswirkung von verschiedenen Durchforstungsarten auf die Klimastabilität und die Wertentwicklung von Waldbeständen kennen. Sie lernen die bei einer Durchforstung anfallenden Holz mengen und -sortimente einzuschätzen, den Eingriff zu organisieren und Möglichkeiten der qualitativen Wertsteigerung zu erkennen.

SCHWERPUNKTE

- Bestandesentwicklung und Durchforstung
- Praktische Auszeichnungsübungen in verschiedenen Bestandesaltern unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels
- Organisation und Kalkulation von Hiebsmaßnahmen
- Grundlagen der Wertästung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende und Beschäftigte von Forstunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	waldtaugliche Kleidung
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	18.02.2026 bis 20.02.2026 FBZ Königsbronn 22.07.2026 bis 24.07.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WB.6. Freischneider-Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die Einsatzbereiche und den sicheren Umgang mit dem Freischneider kennen. Außerdem werden die wichtigsten Arbeiten bei der Gerätewartung gezeigt und geübt. Der Lehrgang richtet sich an alle, die neu mit dem Freischneider arbeiten oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Einsatzbereiche des Freischneiders in der Kulturvorbereitung, Kultursicherung, Jungbestands- und Landschaftspflege
- Arbeits- und Schneidetechnik
- Unfallverhütung
- Wartung und Instandsetzung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	persönliche Schutzausrüstung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 01.07.2025 SP St. Peter 26.09.2025 SP Bonndorf 08.06.2026 SP Mochental, Ehingen 09.06.2026 SP Mochental, Ehingen 25.06.2026 SP Wental, Bartholomä 01.07.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WB.7. Mein Wald für morgen – Begründung und Entwicklung klimastabiler Wälder

ZIELSETZUNG

Unsere Wälder sind den Klimaveränderungen in besonderer Weise ausgesetzt. Stürme, Trockenheit und Borkenkäferbefall bewirken, dass vermehrt gepflanzt werden muss. Mit welchen Baumarten und mit welchen Arbeitsverfahren begründe ich einen neuen stabilen Wald, an dem auch meine Enkel und Urenkel Freude haben? Wie Sorge ich dafür, dass meine gepflanzten Bäume anwachsen? Der Lehrgang informiert über den aktuellen Stand der Forschung zur Baumartenwahl. Wie durchforste ich, um bestehende Bestände auf die veränderten Klimabedingungen vorzubereiten?

SCHWERPUNKTE

- Baumartenwahl bei sich ändernden Klimabedingungen
- Vorstellung wurzelgerechter Pflanzverfahren
- Naturverjüngung und Mischwuchsregulierung
- Jungbestandespflege

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und Stützpunkte
Max. Personenzahl	16
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 05.03.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 11.03.2026 SP St. Peter 27.03.2026 SP Mochental, Ehingen 14.04.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 17.04.2026 SP Bonndorf 28.04.2026 SP Wental, Bartholomä
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.1. Motorsägen-Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden die Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge, verschiedene Schnitttechniken und Aspekte der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt, deren Bestehen Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung ist.

Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1 - Grundkurs" der SVLFG sowie dem "Modul A – Grundlagen der Motorsägearbeit" der DGUV

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug; Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung und Arbeitstechniken; Einsatz von Hilfswerkzeugen
- Wartung und Pflege der Motorsäge sowie der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz, Fällung von Schwachholz; Aufarbeitung von Brennholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Brennholz-Selbstwerbende, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	Stützpunkte Mochental, Stollenhof und Wental: Termin nach Vereinbarung SP St. Peter: 16.-17.07.2025; 21.-22.10.2025; 09.-10.12.2025; 03.-04.02.2026; 04.-05.03.2026; 06.-07.05.2026; weitere Termine nach Vereinbarung SP Bonndorf: 02.-03.09.2025; weitere Termine nach Vereinbarung SP Calmbach: 22.-23.09.2025; 24.-25.09.2025; 28.-29.04.2026; weitere Termine nach Vereinbarung SP Schwarzach: 23.-24.09.2025; 14.-15.10.2025; 11.-12.11.2025; 10.-11.12.2025; 13.-14.01.2026; 03.-04.02.2026; 10.-11.03.2026; 14.-15.04.2026; 05.-06.05.2026; weitere Termine nach Vereinbarung FBZ Karlsruhe: 16.-17.09.25; 16.-17.10.25; 27.-28.11.25; 02.-03.12.25; 09.-10.12.25; 27.-28.01.26; 26.-27.02.26; 03.-04.03.26; 05.-06.03.26; 10.-11.03.26; 17.-18.03.26; 19.-20.03.26; 26.-27.03.26
Kosten	220,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.2. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen

ZIELSETZUNG

Die Arbeit mit der Motorsäge ist nicht nur Männersache! In einem Lehrgang nur für Frauen werden die Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge und der Umgang mit Holzerntewerkzeugen vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund. Außerdem stehen Schnitttechniken, die Arbeitssicherheit und die Unfallverhütung auf dem Programm.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt, deren Bestehen Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung ist.

Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1 - Grundkurs" der SVLFG sowie dem "Modul A – Grundlagen der Motorsägenarbeit" der DGUV

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung/Arbeitstechniken
- Wartung und Pflege der Motorsäge und der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz; Fällung von Schwachholz
- Aufarbeitung von Brennholz, Einsatz von Hilfswerkzeugen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzerinnen, Brennholz-Selbstwerberinnen, weitere interessierte Frauen
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP Calmbach: 17.-18.09.2025; weitere Termine nach Vereinbarung SP Wental: 23.-24.03.2026 SP Bonndorf: 24.-25.03.2026; weitere Termine nach Vereinbarung FBZ Karlsruhe: 18.-19.09.2025; 12.-13.03.2026 SP Mochental: 07.-08.04.2026
Kosten	220,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung), zusätzliche Termine nach Absprache mit den Veranstaltern

WF.3. Holzernte-Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte im Laub- und/oder Nadelholz kennen. Auch Sonderfälle wie z.B. die Fällung von Seit-, Vor- und Rückhänger oder die Fällung von rotfaulen Stämmen werden in der Praxis geübt. Die sachgerechte Beseitigung von Störfällen sowie die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte sind Lehrgangbestandteile.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt, deren Bestehen Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung ist.

Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit

Baum 1 - Aufbaukurs" der SVLFG sowie dem „Modul B – Baumfällung und Aufarbeitung“ der DGUV

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im mittelstarken und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A, Lehrgangsnachweis erforderlich!), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	FBZ Karlsruhe: 05.-07.11.25; 19.-21.11.25; 14.-16.01.26; 04.-06.02.26; 18.-20.02.26 FBZ Königsbronn: 28.-30.07.2025, 16.-18.02.2026, 09.-11.06.2026 SP St. Peter: 09.-11.09.2025; 19.-21.05.2026 SP Stollenhof: 25.-27.11.2025; 21.-23.10.2025; 27.-29.01.2026; 24.-26.02.2026 SP Bonndorf: 14.-16.10.2025; 13.-15.04.2026; weitere Termine nach Vereinbarung SP Schwarzach: 18.11.-20.11.2025; 24.02.-26.02.2026; Termin nach Vereinbarung SP Calmbach: 21.-23.10.2025; 03.-05.11.2025; 17.-19.03.2026 SP Wental: 05.-07.11.2025; 03.-05.12.2025; 04.-06.03.2026 SP Mochental: 15.-17.12.2025; 12.-14.01.2026
Kosten	330,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.4. Holzernte-Grundlehrgang für Frauen

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte im Laub- und Nadelholz kennen. Auch Sonderfälle wie z. B. Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule und üben diese in der Praxis. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit Baum 1 - Aufbaukurs" der SVLFG sowie dem „Modul B – Baumfällung und Aufarbeitung“ der DGUV“.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im mittelstarken Holz und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzerinnen, Mitarbeiterinnen von Forstunternehmen, weitere interessierte Frauen

Teilnahmevoraussetzungen Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A, Lehrgangsnachweis erforderlich!), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse

Organisation FBZ Karlsruhe

Termin/Ort 08.10.2025 bis 10.10.2025 FBZ Karlsruhe

Kosten 330,00 EUR

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung) an FBZ Karlsruhe

WF.5. Kombination aus Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang ist eine Kombination aus dem 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang und dem darauf aufbauenden 3-tägigen Holzernte-Grundlehrgang. Er vermittelt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vertiefte Kenntnisse in der Unfallverhütung und bei der Fällung, auch in schwierigen Situationen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an diejenigen Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen, die anfallende Holzerntearbeiten selbst durchführen möchten.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen "Arbeitssicherheit

Baum 1" der SVLFG sowie den Modulen "A - Grundlagen der Motorsägenarbeit" und "B - Baumfällung und Aufarbeitung" der DGUV.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Motorsägen und Werkzeugen und deren Wartung
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fachgerechte Beseitigung von Störfällen
- Fäll- und Entastungsübungen im Schwachholz, mittelstarken Holz und Starkholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	FBZ Karlsruhe: 22.–26.09.25; 20.–24.10.25; 27.–31.10.25; 10.–14.11.25; 15.–19.12.25; 19.–23.01.26; 09.–13.02.26
Kosten	550,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.6. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erlangen die Sachkunde zur Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen oder Arbeitskörben an Drehleitern. Das stückweise Abtragen von Bäumen sowie Arbeiten mit der Motorsäge in Kombination mit der Seilklettertechnik sind nicht Gegenstand dieses Lehrgangs. Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen des „Moduls C – Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern, ohne stückweises Abtragen von Bäumen“ der DGUV.

SCHWERPUNKTE

- Persönliche Schutzausrüstung für Personen im Arbeitskorb
- Auswahl geeigneter Motorsägen
- Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Feuerwehren, Technisches Hilfswerk
Teilnahmevoraussetzungen	persönliche Schutzausrüstung, Motorsägengrundlehrgang (Modul A) Nachweis im Vorfeld erforderlich, Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen (nach DGUV-308-008)
Max. Personenzahl	8
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Calmbach: 17.–18.11.2025; 19.–20.11.2025; 09.–10.06.2026 SP Schwarzach: 20.10.–21.10.2025; 16.03.–17.03.2026 SP Stollenhof: 03.–04.06.2026 SP Wental: 18.–19.05.2026; weitere Termine nach Vereinbarung SP Mochental: 27.–28.04.2026 SP St. Peter: 07.–08.10.2025; 27.–28.05.2026
Kosten	220,00 EUR. Die Mietkosten der Hubarbeitsbühne werden auf die Teilnehmer umgelegt und abgerechnet. Wird die Hubarbeitsbühne von den Teilnehmenden gestellt, entstehen diese Kosten nicht.
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.7. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen

ZIELSETZUNG

Forstbetriebe können die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Baumpflegearbeiten mit eigenem Personal durchführen. Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Sachkundenachweis im Sinne des Moduls D der DGUV-I 214-059 anerkannt und ist für Versicherte der UKBW bzw. SVLFG geeignet. Die Lehrgangsinhalte entsprechen den Anforderungen des "Moduls D – Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern, mit stückweisem Abtragen von Bäumen" der DGUV.

SCHWERPUNKTE

- Baumansprache an praktischen Beispielen
- Arbeits-, Schnitt- und Abseiltechniken bei Arbeiten im Hubsteiger (incl. praktischer Übung)
- stückweises Fällen und Absetzen von großen Baumteilen
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit bei Baumpflegearbeiten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
Teilnahmevoraussetzungen	Forstwirtin, Forstwirt oder Motorsägenausbildung (Modul B) oder vergleichbares, Nachweis im Vorfeld erforderlich
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	09.09.2025 bis 11.09.2025 FBZ Königsbronn 30.09.2025 bis 02.10.2025 FBZ Königsbronn 22.10.2025 bis 24.10.2025 SP Schwarzach 18.03.2026 bis 20.03.2026 SP Schwarzach 27.04.2026 bis 29.04.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	330,- € für den Lehrgang, zusätzlich entstehende Mietkosten für die Hubarbeitsbühnen werden mit 100,-€/Tag auf die Teilnehmenden umgelegt.
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Die Teilnahme am Lehrgang erfordert das Mitbringen einer vollständigen Persönlichen Schutzausrüstung für Motorsägenarbeiten. Lehrgang zur Seilklettertechnik: Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn führt die Münchner Baumkletterschule jeweils einwöchige Seilkletter-Lehrgänge durch (SKT-A-Kurs und SKT-B-Kurs). Termine und Kosten können beim FBZ Königsbronn erfragt werden.

WF.8. European Chainsaw Certificate (ECC) - Einführungskurs (Level 1 und 2)

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirtinnen und Forstwirten nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat "European Chainsaw Certificate" (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die einen Überblick über die Anforderungen der Prüfungen Level 1-4 erhalten möchten und bietet praktische Trainingsmöglichkeiten für die Level 1 und 2.

SCHWERPUNKTE

- Information über die theoretischen und praktischen Inhalte der ECC-Level 1-4
- Training der praktischen Inhalte der Level 1 und 2
- Information über den Ablauf der schriftlichen und praktischen Prüfungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die Interesse an einer Prüfung im ECC, Level 1-4, haben
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse (Wort und Schrift) praktische Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	13.10.2025 bis 17.10.2025 SP Mochental, Ehingen 13.10.2025 bis 17.10.2025 SP St. Peter 03.11.2025 bis 07.11.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 26.01.2026 bis 30.01.2026 SP Mochental, Ehingen 26.01.2026 bis 30.01.2026 SP St. Peter 09.02.2026 bis 13.02.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 22.06.2026 bis 26.06.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen 750,00 EUR (5 Lehrgangstage)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert.

WF.9. European Chainsaw Certificate (ECC) - Trainingskurs (Level 3 oder 4)

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer:innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit praktischen Erfahrungen in der motormanuellen Holzernnte, die die Prüfungen zum Level 3 und/oder 4 ECC absolvieren möchten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, praktische Erfahrungen in der motormanuellen Holzernnte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	07.07.2025 bis 11.07.2025 SP St. Peter 13.10.2025 bis 17.10.2025 SP Mochental, Ehingen 27.10.2025 bis 31.10.2025 SP St. Peter 16.02.2026 bis 20.02.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 23.02.2026 bis 27.02.2026 SP St. Peter 23.02.2026 bis 27.02.2026 SP Mochental, Ehingen 06.07.2026 bis 10.07.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen 750,00 EUR (5 Lehrgangstage)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert

WF.10. European Chainsaw Certificate (ECC) – Prüfung Level 1

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

Die ECC-Prüfstelle am forstlichen Bildungszentrum Königsbronn prüft an den aufgeführten Terminen abhängig von den eingegangenen Anmeldungen die ECC-Level 1 bis 3.

SCHWERPUNKTE

- Prüfung ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Personen, welche die Prüfungen nach ECC 1-4 ablegen möchten
Referent/-in	ECC-Prüfungsausschuss am FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	15
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	21.07.2025 bis 23.07.2025 FBZ Königsbronn 10.11.2025 bis 12.11.2025 FBZ Königsbronn 30.03.2026 bis 01.04.2026 FBZ Königsbronn 20.07.2026 bis 22.07.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	Prüfungsgebühr Level 1: 250,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 6 Wochen vor Prüfungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Die Einberufung zur Prüfung erfolgt durch den Geschäftsführer des Prüfungsausschusses. Bei Bedarf werden weitere Prüfungstermine angeboten. Die Prüfungen der jeweiligen Levels müssen nacheinander abgelegt werden und setzen die bestandene Prüfung des vorangegangenen Levels voraus. Für die Absolvierung einer Prüfung ist je Level jeweils ein Prüfungstag zu versanschlagen.

WF.11. European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfung Level 2

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

Die ECC-Prüfstelle am forstlichen Bildungszentrum Königsbronn prüft an den aufgeführten Terminen abhängig von den eingegangenen Anmeldungen die ECC-Level 1 bis 3.

SCHWERPUNKTE

- Prüfung ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Personen, welche die Prüfungen nach ECC 1-4 ablegen möchten
Referent/-in	ECC-Prüfungsausschuss am FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	15
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	21.07.2025 bis 23.07.2025 FBZ Königsbronn 10.11.2025 bis 12.11.2025 FBZ Königsbronn 30.03.2026 bis 01.04.2026 FBZ Königsbronn 20.07.2026 bis 22.07.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	Prüfungsgebühr Level 2: 280,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 6 Wochen vor Prüfungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Die Einberufung zur Prüfung erfolgt durch den Geschäftsführer des Prüfungsausschusses. Bei Bedarf werden weitere Prüfungstermine angeboten. Die Prüfungen der jeweiligen Levels müssen nacheinander abgelegt werden und setzen die bestandene Prüfung des vorangegangenen Levels voraus. Für die Absolvierung einer Prüfung ist je Level jeweils ein Prüfungstag zu versanschlagen.

WF.12. European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfung Level 3

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

Die ECC-Prüfstelle am forstlichen Bildungszentrum Königsbronn prüft an den aufgeführten Terminen abhängig von den eingegangenen Anmeldungen die ECC-Level 1 bis 3.

SCHWERPUNKTE

- Prüfung ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Personen, welche die Prüfungen nach ECC 1-4 ablegen möchten
Referent/-in	ECC-Prüfungsausschuss am FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	15
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	21.07.2025 bis 23.07.2025 FBZ Königsbronn 10.11.2025 bis 12.11.2025 FBZ Königsbronn 30.03.2026 bis 01.04.2026 FBZ Königsbronn 20.07.2026 bis 22.07.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	Prüfungsgebühr Level 3: 300,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 6 Wochen vor Prüfungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Die Einberufung zur Prüfung erfolgt durch den Geschäftsführer des Prüfungsausschusses. Bei Bedarf werden weitere Prüfungstermine angeboten. Die Prüfungen der jeweiligen Levels müssen nacheinander abgelegt werden und setzen die bestandene Prüfung des vorangegangenen Levels voraus. Für die Absolvierung einer Prüfung ist je Level jeweils ein Prüfungstag zu versanschlagen.

WF.13. European Chainsaw Certificate (ECC) - Prüfung Level 4

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

Die ECC-Prüfstelle am forstlichen Bildungszentrum Königsbronn prüft an den aufgeführten Terminen abhängig von den eingegangenen Anmeldungen die ECC-Level 1 bis 3. Nach Absprache wird an einzelnen Prüfungsterminen auch Level 4 geprüft.

SCHWERPUNKTE

- Prüfung ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Personen, welche die Prüfungen nach ECC 1-4 ablegen möchten
Referent/-in	ECC-Prüfungsausschuss am FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	15
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	07.11.2025 FBZ Königsbronn 02.04.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	Prüfungsgebühr Level 4: 190,00 EUR
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 6 Wochen vor Prüfungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Die Einberufung zur Prüfung erfolgt durch den Geschäftsführer des Prüfungsausschusses. Bei Bedarf werden weitere Prüfungstermine angeboten. Die Prüfungen der jeweiligen Levels müssen nacheinander abgelegt werden und setzen die bestandene Prüfung des vorangegangenen Levels voraus. Für die Absolvierung einer Prüfung ist je Level jeweils ein Prüfungstag zu versanschlagen.

WF.14. Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Seilwindenprüfung. Hinweise zu eigenen Möglichkeiten und Hilfsmitteln sowie Vorführung professioneller Prüfgeräte.

Hinweis: Zur Prüfung der Forstseilwinde müssen Sie die Anforderungen der befähigten Person laut TRBS 1203 erfüllen. Bitte beachten Sie, dass nicht nur der Lehrgang, sondern auch entsprechende Zugkraftmessgeräte benötigt werden um eine korrekte Windenprüfung durchführen zu können. Welche Zugkraftmessgeräte verwendet werden können, ist Lehrinhalt dieses Seminars.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Seilwinde"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Maschinenführende, Forstunternehmende
Max. Personenzahl	24
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	29.07.2025 FBZ Königsbronn 02.02.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.15. Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkranprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Forstkranprüfung.

Hinweis: Zur Prüfung des Forstkran müssen Sie die Anforderungen der befähigten Person laut TRBS 1203 erfüllen.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Kran"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Maschinenführende, Forstunternehmende
Max. Personenzahl	12
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	30.07.2025 FBZ Königsbronn 03.02.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.16. Grundlagen der Seilwindenbedienung

ZIELSETZUNG

Fachgerechter Einsatz der Seilwinde bei Holzernte- und Rückearbeiten.

SCHWERPUNKTE

- Funktionsweise von Winden
- Seilaufbau und Seilstärke
- Seilendverbindungen
- Seilzugarbeiten
- UVV und sichere Holzpolterung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende mit eigenem Schlepper und Seilwinde
Teilnahmevoraussetzungen	waldtaugliche Kleidung, Helm und Handschuhe
Max. Personenzahl	12
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	17.09.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 05.11.2025 SP Schwarzach 03.12.2025 SP Mochental, Ehingen 10.02.2026 SP Schwarzach; weitere Termine nach Vereinbarung 03.03.2026 FBZ Königsbronn 05.05.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 05.05.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.17. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden Standardsituationen der seilunterstützten Fällung im Rahmen der regulären Holzernte auf Grundlage des Merkblattes "Arbeitssicherheit bei der Holzernte mit Schlepperunterstützung" geschult.

SCHWERPUNKTE

- Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung
- Arbeitstechniken; Einsatzverfahren und Grenzen
 - KAT (Königsbronner Anschlag-Technik)
 - KST (Königsbronner Stahlseil-Technik)
 - Informationen zu weiteren Anschlagverfahren (Stahlseiltropf in Stärke des zulässigen Windenseils, Big Shot, Darmstädter Seilzugtechnik, Steigeisen)
- Einsatz von Schlepper und Seilwinde - Zusammenarbeit von Mensch und Maschine
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Anbindemittel: Auswahl, Anwendung und Prüfung
- Fachgerechte Fälltechniken (positive oder negative Bruchstufe, unterschrittenes Halteband)
- Abgrenzung zu Sondersituationen am Waldaußenrand

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte
Teilnahmevoraussetzungen	Holzerntegrundlehrgang (Modul B)
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung SP Bonndorf; Termin nach Vereinbarung 08.10.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 30.10.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 02.12.2025 SP Mochental, Ehingen 09.12.2025 SP Wental, Bartholomä 26.03.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 10.06.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.18. Distelleiter-System: Blockweise Wertästung (Nadelholz)

ZIELSETZUNG

In vielen Nadelholzbeständen lässt sich durch eine blockweise Wertästung eine deutliche Qualitätsverbesserung erreichen. Den Teilnehmenden werden die fachlichen Grundlagen der Wertästung vermittelt. Zur praktischen Umsetzung lernen sie die sichere und effiziente Anwendung des Distelleitersystems bei der blockweisen Wertästung im Nadelholz kennen.

SCHWERPUNKTE

- Fachliche Grundlagen der Wertästung
- Das Distelleitersystem: Systemkomponenten, Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übung: Blockweise Wertästung auf 5 und 10 m

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	keine Höhenangst
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 24.09.2025 SP Bonndorf 09.04.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 22.04.2026 SP St. Peter 19.05.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 15.06.2026 SP Wental, Bartholomä 15.06.2026 SP Mochental, Ehingen
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	weitere Termine auf Anfrage bei den Stützpunkten

WF.19. Distelleiter-System: Dynamische Wertästung (Laubholz)

ZIELSETZUNG

In vielen Forstbetrieben spielt die Qualifizierung von Lichtbaumarten oder Totasterhaltern durch eine Wertästung eine zunehmende Rolle. Häufig ist auch die Nachqualifizierung von Laubhölzern bei nicht ausreichender Astreinigung sinnvoll. Hierbei hat sich die dynamische Wertästung etabliert, mit der die Qualität des Einzelbaumes durch wenige Eingriffe maßgeblich gesteigert werden kann.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Wertästung im Laubholz
- Das Distelleitersystem bei der dynamischen Wertästung
- Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übungen
- Besonderheiten der Höhenrettung bei schwachen Bäumen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Forstwirtinnen und -wirte, Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Höhenangst, Grundkenntnisse im Umgang mit dem Distelleiter-System
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	8
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 02.04.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 23.04.2026 SP St. Peter 16.06.2026 SP Wental, Bartholomä 16.06.2026 SP Mochental, Ehingen
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.20. Distelleiter-System: Höhenrettung

ZIELSETZUNG

Viele Waldarbeitende sind in Ästungsarbeiten mit der Distelleiter geschult, kennen aber die Höhenrettung noch nicht oder besitzen nicht genug Sicherheit in der Durchführung der Höhenrettung. Der Lehrgang ist eine Pflichtfortbildung für alle, die mit der Distelleiter Bäume besteigen. Außerdem wird das neu entwickelte Höhenrettungsverfahren für Bäume mit geringen Durchmessern geschult, das bei der dynamischen Wertästung als Ergänzung zur herkömmlichen Höhenrettung erforderlich ist.

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der Höhenrettungsmethoden
- Anwendungsbereiche und Grenzen
- Ausrüstung
- Praktisches Üben der Höhenrettung bei der blockweisen wie auch dynamischen Wertästung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Forstwirtinnen und -wirte, Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte
Teilnahmevoraussetzungen	keine Höhenangst, Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit der Distelleiter
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	8
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 25.09.2025 SP Bonndorf 25.03.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 21.04.2026 SP St. Peter: Weitere Termine nach Vereinbarung 20.05.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 17.06.2026 SP Mochental, Ehingen 17.06.2026 SP Wental: Weitere Termine nach Vereinbarung
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Alle Stützpunkte bieten bei Bedarf zusätzliche Termine an

WF.21. Trainingskurs "Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock"

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden werden teilmechanisierte Verfahren zur Durchforstung der Mittelblöcke sowie Arbeitstechniken beim Vorrücken von Vollbäumen vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsverfahren in schwachen und mittelstarken Beständen unter verschiedenen Bestandesbedingungen
- Fachgerechte Arbeitstechniken im kombinierten Seillinienv erfahren
- Sichere Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit von Mensch und Maschine
- Vorstellung verschiedener Geräte und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmende und deren Beschäftigte
Teilnahmevoraussetzungen	gute Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge
Max. Personenzahl	8
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Bonndorf: Termin nach Vereinbarung 25.09.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 04.11.2025 SP St. Peter 10.11.2025 SP Wental, Bartholomä
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.22. Trainingskurs "Sturmholzaufarbeitung"

ZIELSETZUNG

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm! In diesem Lehrgang werden die aktuellen Schnitttechniken für die Aufarbeitung von Sturmholz gezeigt und an einer Spannungsstation trainiert. Der Lehrgang richtet sich an geübte und erfahrene Forstunternehmerinnen und -unternehmer sowie an Waldbesitzende. Da Übungen am Sturmholz durchgeführt werden, findet der Lehrgang nur statt, wenn in der Stützpunktregion Sturmholz angefallen ist.

SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Erkennen von Spannungen
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Schnitttechniken bei unterschiedlichen Spannungen
- Übung an der Spannungsstation und im Sturmholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Vertiefungs- und Trainingskurs für erfahrene Forstunternehmerinnen und -unternehmer sowie Privatwaldbesitzende
Teilnahmevoraussetzungen	Holzerntegrundlehrgang (Modul B), Lehrgang Holz in Spannung, Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Bonndorf: Termin nach Vereinbarung SP Mochental: Termin nach Vereinbarung 18.11.2025 SP Stollenhof; weitere Termine nach Vereinbarung 24.02.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 19.03.2026 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 14.04.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	weitere Termine auf Anfrage bei den Forstlichen Stützpunkten

WF.23. Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen

ZIELSETZUNG

Akkubetriebene Fällkeile ermöglichen ein ergonomisches, erschütterungsarmes und effektives Fällen von Bäumen. Geräte mit Funkfernsteuerung ermöglichen darüber hinaus die Gerätebedienung aus der Rückweiche. Jedoch erfordert dieser Einsatz ein sehr exaktes Arbeiten und fundiertes Wissen über die Einsatzbereiche und -grenzen. In dieser Praxisschulung wird dieses Wissen vermittelt und die Anwendung geübt.

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung von verschiedenen Modellen
- Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Schnitttechniken
- Besondere Gefahren beim Geräteeinsatz im Schadh Holz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Forstwirtinnen und Forstwirte, Privatwaldbesitzende, Forstunternehmende und deren Beschäftigte, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	sehr gute Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung SP Bonndorf: Termin nach Vereinbarung 16.09.2025 SP Mochental, Ehingen 15.10.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 11.11.2025 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 04.12.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 30.06.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung

WF.24. Sicheres Arbeiten mit dem Holzernteunterstützung-Schlepper (HEU) für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden qualifizieren sich für die praktische Tätigkeit als Fahrerinnen und Fahrer von Unterstüztungs-Schleppern (HEU-Schleppern).

SCHWERPUNKTE

- Einweisung in die Arbeit mit dem HEU-Schlepper
- Aufbau und Funktionsweise von Seilwinden
- Grundlagen der Seilwindenprüfung
- Sachkundenachweis "Seilendverbindung" nach Merkblatt GUV-I-8526
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Arbeit mit dem HEU-Schlepper
- Abziehen von Hängern (Brückenschnitt) und seilunterstützte Holzernte mit "KAT" (Königsbronner-Anschlag-Technik)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtinnen und Forstwirte, die erstmals einen HEU-Schleppers fahren.
Teilnahmevoraussetzungen	Neu bestellte Fahrerinnen und Fahrern von HEU-Schleppern in der Holzernte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	17.06.2026 bis 19.06.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.25. Sicheres Arbeiten im Schadh Holz

ZIELSETZUNG

Aufgrund der klimatischen Veränderungen wächst stetig der Anteil von Schadh Holz in unseren Beständen. Mit fortschreitender Holzzersetzung besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, bei Waldarbeiten durch abbrechende Baumteile getroffen und verletzt zu werden.

Die praxisbewährten und von Fachkreisen empfohlenen Verfahren zur seilwindenunterstützten Fällung sowie der Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen repräsentieren den derzeitigen Stand der Technik beim motormanuellen Fällen und sind geeignet, die Gefährdungen im Schadh Holz wirksam zu reduzieren.

SCHWERPUNKTE

- Erkennen und beurteilen von Gefahren im Schadh Holz
- Maßnahmenhierarchie (STOP-Prinzip)
- Techniken der seilwindenunterstützten Fällung
- Fachgerechter Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen
- Praxisdemonstration

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Waldarbeitende
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 09.09.2025 SP Mochental, Ehingen 14.10.2025 SP Calmbach; weitere Termine nach Vereinbarung 13.11.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 27.11.2025 SP Wental, Bartholomä 29.04.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)n

WF.26. Holz in Spannung

ZIELSETZUNG

Erkennen von Spannungen im Holz und Anwendung korrekter Schnitttechniken, Organisation der Arbeitsabläufe. Behandelt werden einfache Situationen, die bei der regulären Holzernte sowie bei Einzelwürfen nach Sturm, Schneebruch etc. auftreten können.

SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Erkennen von Spannungen
- Schnitttechniken bei einfachen Spannungssituationen
- Übung an der Spannungsstation

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Beschäftigte von Forstunternehmen, Feuerwehren, Technischem Hilfswerk, Bauhöfen
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägengrundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: 17.09.2025; 08.10.2025; 04.11.2025; 02.12.2025; 27.01.2026; 11.02.2026; 03.03.2026; 21.04.2026; 22.04.2026; weitere Termine nach Vereinbarung SP Wental: 17.11.2025; 18.03.2026; weitere Termine nach Vereinbarung SP St. Peter: 02.10.2025; 18.06.2026 SP Bonndorf: 25.08.2025; 19.09.2025; weitere Termine nach Vereinbarung SP Calmbach: 11.11.2025; 12.11.2025; weitere Termine nach Vereinbarung SP Mochental: 03.11.2025; 04.11.2025; 24.03.2026; 25.03.2026; 26.03.2026 SP Stollenhof: 10.07.2025; 19.06.2025; 04.09.2025; 02.10.2025; 26.03.2026; 11.03.2026
Kosten	110,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Weitere Termine nach Vereinbarung mit den entsprechenden Stützpunkten

WF.27. Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand

ZIELSETZUNG

Holzernte in grünbelaubtem Zustand birgt ein hohes Gefahrenpotential, wenn das Holzernteverfahren und die eingesetzte Technik nicht darauf abgestimmt sind. Dennoch kann es bisweilen erforderlich oder sinnvoll sein, mit dem Laubstarkholzeinschlag vor dem Laubabfall zu beginnen.

Bei entsprechender Vorgehensweise können die dabei bestehende Gefahren beherrscht und vermieden werden. Ebenso können ergonomische Vorteile genutzt werden.

Für die Lehrgangsteilnehmenden wird ein sicheres Arbeitsverfahren unter Realbedingungen anhand einer aktuellen Hiebsmaßnahme im grünbelaubten Zustand ausführlich demonstriert.

SCHWERPUNKTE

- Anforderungen an Bestand und Technik
- Wichtige Aspekte der Hiebsvorbereitung
- Arbeitsverfahren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	02.09.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 10.09.2025 SP Mochental, Ehingen 11.09.2025 SP Mochental, Ehingen 30.09.2025 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.28. Fällung von Gehölzen an Gewässern

ZIELSETZUNG

Die Gehölzpflege an Gewässern ist häufig von schwierigen Rahmenbedingungen sowie brüchigen Bäumen und Baumteilen und mit einseitiger Gewichtsverlagerung geprägt. Um die Gehölzpflege an Gewässern sicher durchführen zu können, müssen deshalb häufig spezielle Arbeitstechniken zur Anwendung kommen.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte an Gewässerrändern kennen. Der sichere Umgang mit Sondersituationen wie Seit-, Vor-, Rückhänger, Fäulnis und Totholz werden in der Praxis gezeigt

SCHWERPUNKTE

- Fachgerechte Gehölzpflege an Gewässern
- Spezielle Arbeitstechniken bei Arbeiten an Gewässern
- Einsatz von Seilwinden und anderen Fällhilfen
- Vorführung der Schnitt- und Fälltechniken

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Mitarbeitende von Gewässer-, Straßenbau- und Naturschutzverwaltungen, Bauhöfen, Forst- und Landschaftspflegeunternehmen, Gewässerwarte von Fischereivereinen
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A) oder vergleichbare Qualifikationen, persönliche Schutzausrüstung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Bonndorf: Termin nach Vereinbarung SP Mochental: Termin nach Vereinbarung 07.10.2025 SP Schwarzach 28.10.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 29.10.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 25.11.2025 SP Wental, Bartholomä 11.12.2025 SP Wental; weitere Termine nach Vereinbarung 15.01.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 28.04.2026 SP Schwarzach
Kosten	110,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)
Sonstige Hinweise	Weitere Termine auf Anfrage. Dieser Kurs wird auch in Kooperation mit der BWB Fortbildungsgesellschaft mbH angeboten

WF.29. Holzsortierung für Privatwaldbesitzende

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang richtet sich an Waldbesitzende, die das von ihnen zum Verkauf bereitgestellte Rohholz selbstständig sortieren.

In einem theoretischen und einem praktischen Teil wird die Holzsaushaltung und -sortierung vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Hintergrund und Aufbau der Rohholzsortierung anhand der Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel (RVR)
- Ansprechen verschiedener Sortiermerkmale
- Sortierung von Musterstämmen nach RVR

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, die aufgearbeitetes Rohholz selbstständig sortieren.
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt St. Peter
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	23.10.2025 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.30. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen

ZIELSETZUNG

Im Rahmen der Schulung werden Kenntnisse in der Wegeunterhaltung sowie in der Vergabe von Wegebau- und -unterhaltungsmaßnahmen aufgefrischt.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Wasserableitung
- Wiederherstellung Regelquerschnitt
- Materialwahl
- Wirtschaftlichkeit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
Referent/-in	Simon Stäbler (ForstBW FB 5) und Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung SP Bonndorf: Termin nach Vereinbarung 12.08.2025 SP St. Peter 09.09.2025 SP Stollenhof, Wüstenrot 15.04.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 15.04.2026 SP Mochental, Ehingen 18.06.2026 SP Wental, Bartholomä
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.31. Holzrücken im Privatwald

ZIELSETZUNG

Wer teilnimmt, lernt Holz sicher, effizient und pfleglich zu rücken.

SCHWERPUNKTE

- Rückeseile, Seilwinden, Funkfernsteuerung
- Sicherheit im Umgang mit der Seilwinde
- praktische Übungen zum Rücken und zum Poltern
- Hänger abziehen, seilwindenunterstützte Holzernte
- Sachkundenachweis "Seilendverbindungen"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, die mit ihrem landwirtschaftlichen Schlepper mit Forstausrüstung Holz rücken
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang, Schutzausrüstung für Holzrückenarbeiten
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	8
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	29.09.2025 bis 30.09.2025 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.32. Einsatz von Rückewagen im Privatwald

ZIELSETZUNG

Rückewagen werden im Privatwald zunehmend eingesetzt. Wer teilnimmt lernt, welche Chancen und Risiken mit dem Einsatz von Rückewagen im Privatwald verbunden sind

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung verschiedener Rückekranwagen
- Arbeitsorganisation
- Leistungsdaten
- Einweisung in die Rückekranarbeit
- Übungen mit dem Rückekran
- Unfallverhütungsvorschriften

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	8
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	01.10.2025 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WF.33. Jungbestandspflege und -durchforstung für Forstunternehmer und kommunale Arbeitsgruppen – Strategien und Akkutechnologien in der praktischen Anwendung

ZIELSETZUNG

Diese Fortbildung richtet sich an Forstunternehmen und kommunale Arbeitsgruppen mit dem Ziel, die Grundsätze der Jungbestandspflege und -durchforstung in den von ForstBW bewirtschafteten Wäldern zu erläutern, einen Überblick über die aktuelle Entwicklung der dazu geeigneten Gerätschaften mit Schwerpunkt auf der Akkutechnik zu geben und das operative waldbauliche Vorgehen und den praktischen Einsatz dieser Gerätschaften zu üben.

SCHWERPUNKTE

- Pflegegrundsätze für Laub- und Nadelholzbestände
- Anwendung der Durchforstungshilfe 2024 (Df-24)
- Geräteüberblick mit Schwerpunkt auf der Akkutechnologie
- Praktische Übung im Fichten-Jungbestand
- Auswirkungen von verschiedenen Behandlungskonzepten mit Erläuterungen an repräsentativen Waldbildern
- Vorbereitung und praktische Durchführung einer Laubholz-Jungdurchforstung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	07.07.2026 bis 08.07.2026 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WL.1. Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern

ZIELSETZUNG

Vermittlung der Biologie von rindenbrütenden Borkenkäfern. Kontrollmöglichkeiten und Maßnahmen zur Vorbeugung. Maßnahmen zur Bekämpfung im Rahmen des Integrierten Waldschutzes und rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

SCHWERPUNKTE

- Entwicklung der Populationsdynamik
- Wirtschaftliche Auswirkungen
- Kontrolle der Befallsaktivitäten
- Integrierter Waldschutz
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende
Max. Personenzahl	25
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Bonndorf: Termin nach Vereinbarung 28.04.2026 SP St. Peter 05.05.2026 SP Wental, Bartholomä
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WL.2. Rehwildbejagung in Zeiten von Waldumbau und Klimawandel

ZIELSETZUNG

Die Rehwildbejagung gilt als eine der zentralen Stellschrauben, um den Verbissdruck auf die neue Waldgeneration zu reduzieren. Allerdings ändern sich im Klimawandel und mit dem Waldumbau vielerorts auch die Rahmenbedingungen für die Jagd und führen bei der praktischen Jagdausübung zu Verunsicherung. Ziel der Veranstaltung ist es, praktische Hilfestellung für die Rehwildbejagung in Zeiten von Klimawandel und Waldumbau zu geben. Die Schulung vermittelt hierfür Grundlagen zur Rehwildökologie, zum jagdlichen Management, hilft bei der Identifizierung von zielführenden Jagdstrategien und beleuchtet eine gelungene Kommunikation rund um Jagd und Waldbau. Die Schulung richtet sich primär an Jagdpraktikerinnen und Jagdpraktiker.

SCHWERPUNKTE

- Aktueller Stand des Wissens: Welchen Einfluss können die klimawandelbedingten Veränderungen auf den Wald und das Rehwild haben und was bedeutet dies für die praktische Jagdausübung?
- Jagdliche Zielsetzungen und Evaluation der Zielerreichung
- Effektive und effiziente Jagdstrategien (Wo, wann und wie jagen wir am besten?)

INFORMATIONEN

Zielgruppe forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Privatwaldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, weitere Interessierte

Referent/-in Max Kröschel, Lisa Marie Stahl, Stefanie Thoma (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut)

Max. Personenzahl 20

Fachliche Leitung FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut

Organisation FBZ Karlsruhe

Termin/Ort 07.10.2025 FVA Freiburg

Kosten kostenfrei

Bewerbung online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung) an FBZ Karlsruhe

WL.3. Anschuss-Seminar

ZIELSETZUNG

Liegt das beschlossene Stück Schalenwild nicht am Anschuss, so wird als Ursache allzu oft ein Fehlschuss angenommen. Zwei Spezialisten für Nachsuchen zeigen im theoretischen Teil dieses Seminars auf, worauf vor, während und nach der Schussabgabe zu achten ist. Im praktischen Teil untersuchen die Teilnehmenden künstliche Anschüsse. Hierbei wird der Blick für jeden Anschuss so geschärft, dass die gewonnenen Erkenntnisse sofort in die jagdliche Praxis umgesetzt werden können.

SCHWERPUNKTE

- Theorie und Praxis: Verhalten vor, während und nach der Schussabgabe
- Aufsuchen des Anschusses
- Interpretation von Pirschzeichen
- Beurteilung der erforderlichen Nachsuche

INFORMATIONEN

Zielgruppe	mithelfende Jägerinnen und Jäger in der staatlichen Regiejagd
Max. Personenzahl	20
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	06.05.2026 SP Bonndorf 22.05.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WL.4. Waldumbau und Jagd – mit Runden Tischen zum Erfolg

ZIELSETZUNG

Der Klimawandel stellt den Waldbau und die Jagd vor große Herausforderungen. Die neue Waldgeneration muss an das zukünftige Klima angepasst sein und auf Schadflächen soll wieder Wald wachsen – Wildverbiss sollte diese wichtigen Ziele nicht gefährden. Damit dies gelingt, ist eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit von Personen, die Grund besitzen, Jägerinnen und Jägern sowie den Waldbewirtschaftenden notwendig. Doch wer macht den ersten Schritt und beginnt einen Prozess, der Austausch und Dialog ermöglicht? Welche Menschen sollten beteiligt werden, damit die entscheidenden Themen identifiziert werden? Welche konkreten Ziele haben die Beteiligten? Und wie lassen sich geeignete Maßnahmen finden, die dann auch umgesetzt werden? Die Schulung nimmt sich diesen Fragen an und stellt mit den "Runden Tischen Waldumbau & Jagd" ein strukturiertes Verfahren vor, das Grundlage für eine produktive Zusammenarbeit für den Wald der Zukunft sein kann.

SCHWERPUNKTE

- Kommunikation im Themenkomplex Waldumbau und Jagd
- Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen von Runden Tischen
- Planung und Umsetzung von Runden Tischen in der Praxis (Schrittweises Vorgehen)
- Methoden zu Moderation, Ideensammlung und Diskussion

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirt/-innen, Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, Privatwaldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, weitere Interessierte
Referent/-in	Stefanie Thoma und Lisa Marie Stahl (FVA, Abt. FVA-Wildtierinstitut)
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	04.02.2026 FVA, Hans-Ulrich-Moosmayer-Saal, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WL5. Wildverbiss: Bewertung und Ursachenanalyse im Revier

ZIELSETZUNG

Der komplexe Themenbereich „Wildverbiss, Waldverjüngung und Jagd“ wird vorgestellt und ein fachlicher Überblick über den aktuellen Wissensstand präsentiert. Ein Schwerpunkt der Schulung liegt auf der Ursachenanalyse: Ist Wildverbiss der Grund für das Nichtgelingen der Naturverjüngung? Dazu werden unter anderem Weiserzäune und die Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes unter die Lupe genommen. Die Beurteilung von Wildverbiss wird schwerpunktmäßig anhand der "Monetären Bewertung von Wildverbiss in Naturverjüngungen (FVA-Verfahren)" erläutert. Eine Exkursion am Nachmittag unter Berücksichtigung der Aspekte aus dem "Praxis-Ratgeber Waldumbau und Jagd" erlaubt ein Erkennen der Zusammenhänge zwischen Waldstrukturen, Rehwild und Wildverbiss sowie der Prinzipien einer Verbißbewertung im Gelände.

SCHWERPUNKTE

- Ökologische Grundlagen: Welchen Einfluss können die klimawandelbedingten Veränderungen auf das Rehwild haben und was bedeutet dies für die Waldverjüngung?
- Ursachenanalyse zum Gelingen von Naturverjüngung
- Vermittlung des Verfahrens "Monetäre Bewertung von Wildverbiss in Naturverjüngungen" in Theorie und Praxis
- Kommunikation rund um Waldumbau und Jagd

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Privatwaldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, weitere Interessierte
Referent/-in	Lisa Marie Stahl und Stefanie Thoma (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut)
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	25.03.2026 FVA, Hans-Ulrich-Moosmayer-Saal, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg
Kosten	kostenfrei
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

WL.6. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die Gründe und waldbaulichen Auswirkungen von Wildverbiss kennen. Die Rechtslage und bestehende Regelungen in Jagdpachtverträgen werden vermittelt. Auch das Thema "Schwarzwildschäden" wird gestreift.

Über gängige Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung einschließlich Kosten und Restriktionen wird ein Überblick gegeben.

Alternative Produkten ohne Metall und Kunststoff werden vorgestellt und erste Erfahrungen anhand von Versuchsflächen im Wald aufgezeigt.

Die verschiedenen Möglichkeiten werden praktisch im Wald vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen LWaldG, JWMG, Pflanzenschutzrecht
- Waldbauliche Auswirkungen von Verbiss, Wildbiologische Grundlagen
- Einzelschutz (mechanisch und chemisch), Flächenschutz (Zaun und Hordengatter),
- Verbesserung Äsungsangebot
- Betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Praktische Demonstration

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende, Jagdpachtende, forstliches Fachpersonal, Trainees und weitere Interessierte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung SP Bonndorf: Termin nach Vereinbarung 07.10.2025 SP Calmbach, Bad Wildbad 10.03.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 10.03.2026 SP Wental, Bartholomä 10.03.2026 SP St. Peter 02.04.2026 SP Mochental, Ehingen
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

AR.1. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte

ZIELSETZUNG

Gute Organisation und Absprachen zwischen Fällern, Rückern und Revierleitungen führen "fast automatisch" zu sicheren Arbeitsverfahren in der Holzernte. Eine beispielhafte Organisation soll im Rahmen dieses Lehrgangs vorgestellt bzw. erarbeitet werden.

Außerdem werden sichere und effektive Arbeitsverfahren bei der seilunterstützten Fällung und der schlepperunterstützten Aufarbeitung in Theorie und Praxis gezeigt.

SCHWERPUNKTE

- Sinnvolle Organisation auf der Hiebsfläche
- Eindeutige Absprachen bei der Holzernte
- Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine
- Seilwindenunterstützte Fällarbeiten
- Einschneiden von Rohschäften mit Schlepperunterstützung
- Ablage und Restaufarbeitung von Rohschäften auf Fahrwegen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Rücke- und Einschlagsunternehmerinnen und -unternehmer, Privatwaldbesitzende (möglichst als Holzernteteam)
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	08.12.2025 SP Wental, Bartholomä 09.06.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

AR.2. Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erhalten Informationen zum Bau und Unterhalt sicherer Hochsitzeinrichtungen.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen für jagdliche Einrichtungen
- Holzauswahl und Materialgewinnung
- Holzverbindungen
- Holzschutz
- Standsicherheit
- Werkzeuge und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Mithelfende Jägerinnen und Jäger in der staatlichen Regiejagd
Referent/-in	Beschäftigte der Stützpunkte
Max. Personenzahl	20
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin nach Vereinbarung 20.03.2026 SP Stollenhof, Wüstenrot 26.03.2026 SP Wental, Bartholomä 15.04.2026 SP St. Peter 17.04.2026 SP Mochental, Ehingen 21.04.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad 22.04.2026 SP Calmbach, Bad Wildbad
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

AR.3. Sichere Anschlagmittel beim forstlichen Seilwindeneinsatz (Bodenzug, ONLINE)

ZIELSETZUNG

Bei der Holzurückung und seilwindenunterstützten Fällung werden Anschlagmittel als Verbindung zwischen Seil und der zu ziehenden Last benötigt. Außerdem kommen Anschlagmittel beim umgelenkten Zug zum Einsatz. Auf diese Anschlagmittel wirken große Kräfte. Der Auswahl von sicheren Anschlagmitteln kommt deshalb eine große Bedeutung zu. Durch neue Normen für diese "forstliche Bodenzugverfahren" hat sich das Angebot an Anschlagmitteln erhöht und der Markt ist dadurch vielfältiger aber auch komplizierter geworden. Den Teilnehmenden wird die richtige Auswahl und der korrekte Einsatz von Anschlagmitteln vermittelt. Außerdem erfährt man, wie mit vorhandenen Anschlagmitteln umzugehen ist.

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Kräfte im Forstlichen Bodenzug
- Fachbegriffe richtig verstehen (Mindestbruchkraft, Betriebskoeffizient, Nutzlast, WLL, FTF, ...)
- Die neue DIN EN 17822 und die Forest Tractive Force (FTF)
- Auswahl und Einsatz der Anschlagmittel am Beispiel von Umlenkrollen, Rundschlingen, Schäkeln und Baumzugseilen
- Umgang mit vorhandenen Anschlagmittel

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Revierleitende, Mitarbeitende der technischen Produktion und des Beschaffungswesens, Forstwirtinnen und -wirte, Forstunternehmer, Privatwaldbesitzende, weitere Interessierte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	12.02.2026 08:30–12:30 Uhr SP St. Peter (ONLINE) 24.02.2026 08:00–11:00 Uhr SP Wental (ONLINE)
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

AR.4. Regelkonformer und sicherer Transport forstlicher Betriebsstoffe und Arbeitsmittel (ONLINE)

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden wird der regelkonforme und sichere Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln vermittelt

SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Verantwortlichkeiten
- Ladungssicherung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirt/-innen, Maschinenführer/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	23.01.2026 08:30–12:30 Uhr SP St. Peter (ONLINE) 15.04.2026 08:00–11:30 Uhr SP Wental (ONLINE)
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

AR.5. Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)

ZIELSETZUNG

Im Forstrevier werden eine Vielzahl von Produkten verwendet, von denen Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten sowie für die Umwelt ausgehen (Gefahrstoffe). Um wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ergreifen zu können müssen die Gefahrstoffe erfasst, Gefahren erkannt und die Mitarbeiter unterwiesen werden. Der Lehrgang vermittelt den Einstieg in das Thema.

SCHWERPUNKTE

- Es werden forsttypische Fragestellungen vorgestellt und gemeinsam bearbeitet.

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Betriebs- und Revierleitende sowie Forstwirtinnen und Forstwirte
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	27.03.2026 SP St. Peter (08:30–12:30 Uhr, ONLINE)
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

BM.1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten forstlichen Betriebsarbeiten und die entsprechenden Kostenrahmen. Sie lernen Faktoren kennen, um das Betriebsergebnis positiv zu beeinflussen. Sie können den Gewinn bzw. Verlust einer Holzerntemaßnahme ermitteln.

SCHWERPUNKTE

- Kalkulation von forstlichen Betriebsarbeiten
- Organisation von Betriebsarbeiten
- Unternehmereinsatz
- Holzvermarktung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	22.01.2026 SP St. Peter: Präsenzveranstaltung 17.04.2026 SP Wental: Online-Veranstaltung von 13:30-16:30 Uhr
Kosten	Präsenzveranstaltung: zahlungspflichtige Personen 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Online-Veranstaltung: zahlungspflichtige Personen 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

BM.2. Der Privatwald als Energieholzlieferant

ZIELSETZUNG

Die energetische Nutzung von Holz aus Privatwald spielt selbst im ländlichen Bereich mit großem Privatwaldbesitz lediglich eine untergeordnete Rolle. Die Schulung soll interessierte Privatwaldbesitzende in die Lage versetzen, die vorhandenen Nutzungspotenziale auszuschöpfen.

Die Fortbildung richtet sich an Privatwaldbesitzende und Forstbetriebsgemeinschaften, die Nutzungspotenziale auf ihren Flächen haben und sich eine kontinuierliche Belieferung von Energieholzkunden vorstellen können.

SCHWERPUNKTE

- Sortimente und Vermarktungsansätze
- Arbeitsverfahren
- Kosten und Nutzen
- Zielkonflikte
- Kurzumtriebsplantagen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzende
Referent/-in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	11.06.2026 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)

BM.3. PEFC – FSC® – Forstliche Zertifizierung

ZIELSETZUNG

Wie entstehen eigentlich Zertifizierungsstandards? Was sind die relevanten Zertifizierungsthemen für Forstbetriebe? Warum unterscheiden sich nationale Standards und was steckt eigentlich hinter der Produktkennzeichnung (z.B. FSC-Mix)?

Nach einer umfassenden Einführung in das Thema Zertifizierung bekommen Fragen aus dem forstlichen Alltag Raum: Was passiert bei einem Vor-Ort-Audit? Darf man geschädigte Eschen oder Borkenkäferfichten flächig räumen? Welche Regelungen sind bei der Wiederbewaldung von Schadflächen zu beachten? Was gibt es bei der Brennholz-Selbstwerbung zu beachten?

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Zertifizierungssysteme PEFC und FSC® C120870 für die Praxis und darüber hinaus. Dabei wird auch auf aktuelle Debatten eingegangen.

SCHWERPUNKTE

- Hintergründe PEFC und FSC® C120870
- Vergleich der beiden Zertifizierungssysteme
- Umsetzung im Forstbetrieb
- Ablauf eines Vor-Ort-Audits
- Exkursion mit Praxisbeispielen
- ggf. Diskussion mit Vertretern der Zertifizierungssysteme

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
Referent/-in	Mitarbeiter Stabsstelle Vorstandsbüro ForstBW
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
Organisation	Forstlicher Stützpunkt Stollenhof
Termin/Ort	19.05.2026 SP Stollenhof: Bei geringer Anmeldungsanzahl behalten wir uns vor, die Fortbildung online abzuhalten.
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg
Bewerbung	online über das Anmeldeportal bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (www.forstbw.de/erleben-lernen/fortbildung)



IMPRESSUM

Herausgeber

ForstBW (AöR)
Im Schloss 5
72074 Tübingen-Bebenhausen
www.forstbw.de

Redaktion

Dr. Mechthild Freist-Dorr,
Dr. Andreas Gerster,
Forstliches Bildungszentrum
Königsbronn

Bezugsadresse

Forstliches Bildungszentrum
Königsbronn
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel. 07328 8034999
Sprechzeiten Mo. – Fr. von 10 – 12 Uhr
fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Gestaltung und datenbankbasierter Satz

aufwind Group – creative solutions
www.aufwind-group.de

Anregungen und Kritik zum Bildungsangebot von ForstBW richten Sie bitte an das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn.

Bitte äußern Sie auch entsprechende Wünsche für künftige Bildungsangebote.

Bildnachweis

Landesforstverwaltung und ForstBW,
shutterstock



NEU

EINFACH. FLEXIBEL. GRIFFBEREIT.

**DAS MODULARE GURTSYSTEM
ADVANCE X-FLEX VON STIHL.**

MEHR AUF STIHL.DE

»Das Gurtsystem ADVANCE X-Flex lässt sich für jeden Einsatz passend ausrüsten und erweitern. Durch das von STIHL entwickelte innovative Clip-System geht das ganz einfach. Ein echtes Plus ist der Tragekomfort. Und selbst wenn viele schwere Werkzeuge dranhängen, verrutscht nichts mehr beim Arbeiten.«

Francine Fortagne, Forstwirtin

